

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 20

Rubrik: Handarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 3

Schleife: Je 45 cm lang häkeln, gleich wie der Schulterriemen, 2 cm breit, der eine rot, der andere grau. Seitlich werden die zwei überhäkelten Oesen angenäht, welche mit festen Maschen in grau umhäkelt sind.

Fertigstellung: Ein Bödeli aus Karton schneiden und lochen, s. Abb. — Um das Kartonbödeli zu befestigen, wird eine Luftmaschenkette gehäkelt, mittelst welcher der Karton und der Bast zusammengehalten werden. Die Tasche wird mit steifem Kunstbast ausgeschlagen, um derselben einen Halt zu geben und in grau, im Ton mit dem Bast übereinstimmend, abgefüttert. Zum Schluss wird der Schulterriemen durch die Oesen gezogen und bei ca. 16 cm Höhe festgenäht. Zwei cm tiefer wird eine graue Gürtschlaufe angebracht (Luftmaschenkette und eine Tour feste Maschen).

Nr. 6. Material: Grünes, dickes Garn, steifes Bastfutter, braunes Garn zum Garnieren, 1 Reissverschluss, ca. 15 cm lang.

Masse: Breite 34½ cm (Hälfte), Höhe 31 cm.

Arbeitsgang: Bödeli mit 6 Luftmaschen beginnen, 1 zum Kehren. Im übrigen gleich arbeiten wie Basttasche. Bei 18 cm Höhe Öffnung für Reissverschluss freilassen. Am oberen Ende wird eine Tour wie folgt gehäkelt: 1 M. gleich wie die Tasche, dann

Farbenfrohe Anhängeretaschen für junge Mädchen

Nr. 3: Material: Bastresten, steifer Baststoff, Futter in grau, 1 Stückchen Karton und ein passendes Häkli. **Farben:** Dunkelbraun, hellbraun, rot, grau, hellgrün, dunkelgrün.

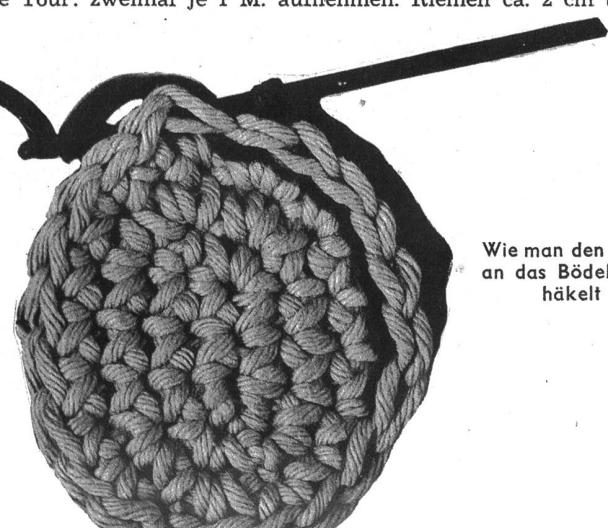
Masse: Breite 32 cm (Hälfte), Höhe ca. 24 cm.

Arbeitsgang: Bödeli: Es werden 4 Luftm. gehäkelt und 1 M. zum Kehren. Nun wird ringsherum mit festen Maschen gehäkelt. Ganzes Glied fassen. 1. Tour: Aufnehmen bei der Rundung; 3 mal ins gleiche Glied stechen. 2. Tour: Aufnehmen bei der Rundung; 3 mal je 1 M. aufnehmen. 3. Tour: Aufnehmen bei der Rundung; 4 mal je 1 M. aufnehmen. 4. Tour: Aufnehmen bei der Rundung; 5 mal je 1 M. aufnehmen usw. Die Arbeit muss sich immer schön glatt auf den Tisch legen lassen. Originalgrösse des Bödelis s. Abb. Nr. 3. Wie man den Rand an das Bödeli anhäkelt s. Abb. Nr. 4.

Rand: Häkelstich: Zum Anfangen 1 Luftmasche. Jetzt folgt 1 Umschl., dann in das ganze Glied der nächsten M. stechen. Nun den Häkelfaden nur durch das letzte Glied ziehen. Diese M. hinter dem Umschlag durchziehen, ohne den Häkelfaden, und dann den Häkelfaden durch die 2/3 restlichen Glieder ziehen. Nun wieder 1 Umschl. usw. Siehe vergrösserte Arbeitsprobe Nr. 5.

Farbenreihenfolge: 3 cm dunkelbraun, 2 cm rot, 2 cm hellgrau, 1 Tour hellgrün, 6 cm dunkelgrün, 6 cm dunkelbraun, 1½ cm hellbraun und 3 cm hellgrün. Nach 16 cm Höhe, seitlich je 1 M. aufnehmen. Eine Tour darüberhäkeln. Diesmal 5 M. vor und 5 M. nach dem Aufnehmen, je 1 M. aufnehmen (also auf jeder Seite 2 M.). Wieder 1 Tour darüberhäkeln und in der Mitte der beiden Aufnahmen wieder 1 M. aufnehmen. Das gleiche noch einmal wiederholen, so dass im ganzen 6 M. auf jeder Seite aufgenommen sind.

Umhängeriemer: Es wird eine Luftmaschenkette von 123 cm gehäkelt. Nun wird mit festen Maschen ringsherum gehäkelt. An den Enden in der ersten Tour zweimal in das gleiche Glied stechen. Zweite Tour: zweimal je 1 M. aufnehmen. Riemen ca. 2 cm breit.



Wie man den Rand an das Bödeli anhäkelt

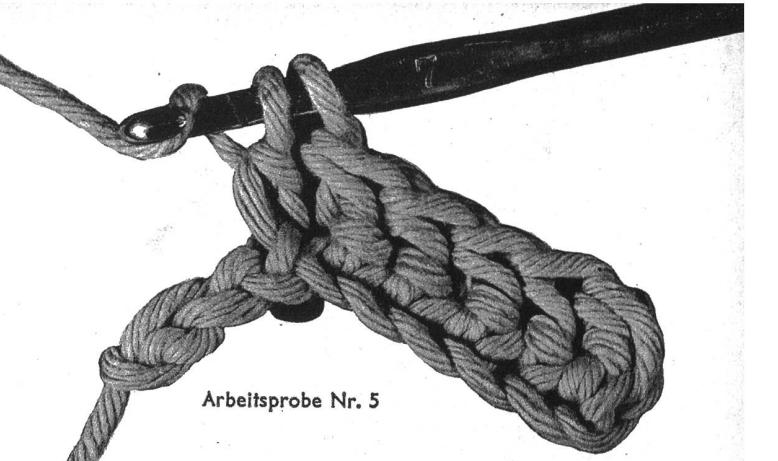
Nr. 6

1 Fliege (ca. 4-5mal in das gleiche Glied, je nach Größe des Garns), 1 M. wie bei der Tasche usw. Es folgen noch 3 Touren feste Maschen in braun. Die Fliege kommt zur Hälfte über den oberen Rand zu liegen. Auf der Innenseite bildet diese Tour zugleich einen sauberen Abschluss. Das Futter wird unter dem braunen Rand mit unsichtbaren Stichen befestigt. Das steife Bastfutter muss in zwei Teilen geschnitten werden, da es besser sitzt, und wird mit braunen Vorstichen zusammengenäht.

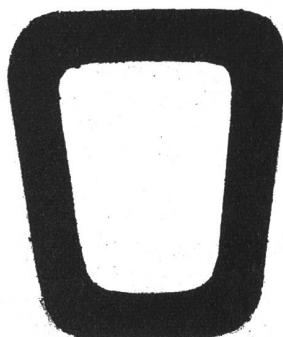
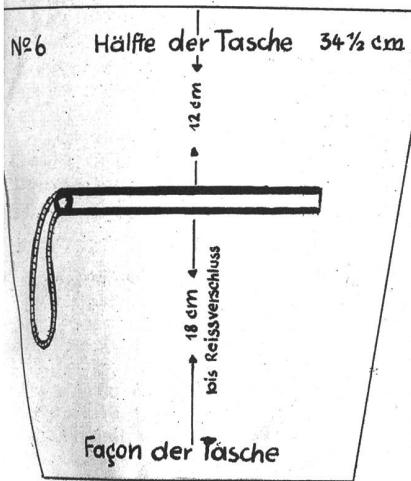
Ganz allgemein ist zu bemerken, dass diese Taschen am besten gearbeitet werden, wenn man sich ein Muster aus Papier nach den angegebenen Massen schneidet und während der Arbeit immer wieder die Grösse kontrolliert.

Schulterriemen: Der grüne Schulterriemen wird einseitig mit einer Tour festen Maschen in braun garniert. Die Oesen werden grün umhäkelt und zum Abschluss noch eine Tour feste Maschen in braun.

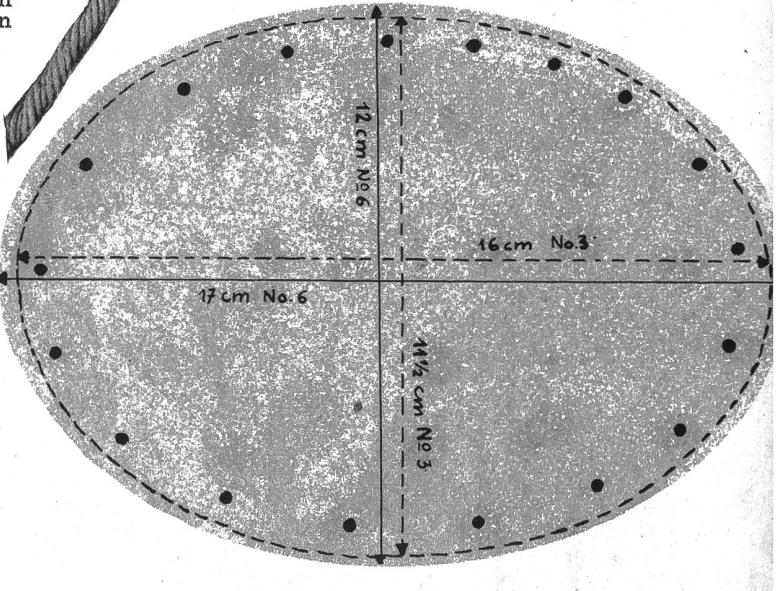
Die Öffnung für den Reissverschluss erhält eine Tour feste Maschen in Braun. In der Oese des Reissverschlusses wird ein kleines Ketteli aus braunen Luftmaschen und einer Tour feste Maschen angebracht.



Arbeitsprobe Nr. 5



Form der Metallöse

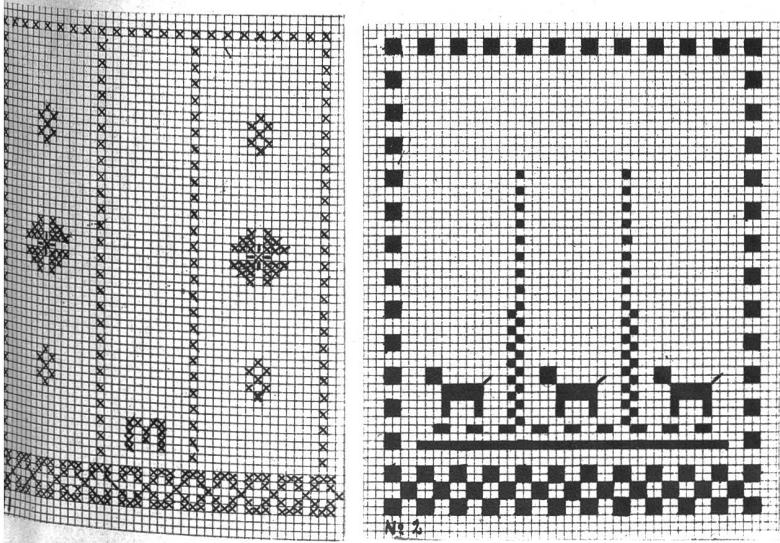


Bodenform der Taschen

Ein praktisches, kleines Geschenkli

ist das Zuckersäckli aus dichten Leinen im Kreuzstich bestickt

Material: Ein kleines Restchen feine Leinen, ivoir, 1 Strängli Perlagon H. C. Nr. 8, Farben Nr. 553 und 156. Originalgrösse: 8 1/2 cm breit, 11 cm hoch, plus Zugabe für ein 1/4 cm breites Säumli zum Durchziehen des Cördelis.



Zeichenerklärung: X X rot, — blau.

Eine Variante für eine zweite Ausführung dieses Zuckersäcklis s. Abb. Nr. 2. Dieses Muster eignet sich auch sehr gut zum Besticken von Essmänteli, Kinderschürzli, Serviettentäschli usw.

